

From Dr. Jung Döflinger

Wenn Sie zu Berlin wollte ich meine Bekanntschaft mit Sie aufnehmen
aber ich ist nicht gut gelungen ist, mehrere früher Briefe habe ich
versucht, um so gelegener kommt mir jetzt die Bitte
Korrespondenz.

Die * * * * * für Sie mit bey der Essenerischen Auction in
zugeschrieben werden, welche ich Ihnen schon mit geschickt
habe.

Ich bin Sie in meine Zeitschrift, wenn Dr. Julius Dierck Ihnen
geschickt? Denn wenn die Werke Zeitschriften an sich,
kann man mich nicht belächeln glauben, es ist nicht die
einer heb. Literatur sagt, welche aber bey gewissern
Sammlung ^{ist} ganz anders dinstellt.

Was mich betrifft spielt ich Brief von De la Torre in
Padua er spricht mir häufig für italienischen Predigten
welche aber noch nicht für mich angekommen sind. Luzzato
erwidert mir die meine Abfertigung der Divans von
Tehuda Maleri danken hat in May. Ich vermute
ich die diese mit Rapport geschickt ist.

Der Tarschisch ist hier jetzt mit geschickt, Dringlich welche
dies geschicklich mit mir thun wollte, ist nicht abge-
liefert um für Moskau. Auf meine heb. Poesie
mit sind länger Zeit, die ich auf meine Zeitung habe

abund. davon mit Wohlthun vorzuführen zu können.

Bresselau's Tod wissen Sie wohl, sein unglücklicher Abgang
ließ für Hamburg

Dr. 2 Fuhler wegen, bemerkte ich, N. G. Dr.

Kley mir mit 3 Fuhler gegeben sind, aber die
letzten haben mir nicht abgewandelt gegeben.

zu Dr. Kley's Fundgrube
haben sich hier jetzt mit 1/2 mit ich mit 1/3 Stipen-
darien verbindet.

Die ersten. Aber länger Zeit
sich mir so will Ihnen schreiben, aber die
wollen sie so mischen dem Nutzen & dem
mir große Klüppel ist.

Auf Dr. Fuler unter dem Quartier sind
die in Ihre wohlfeil Form.

Sie will diese Chronik mit längerer ungenügend
Ihre Minderheit. Sie bitte, mit Ihrer wohlfeil Form
besten zu empfangen so wie mit H. Dr.

Geiger

Gute Nacht Sie wie so herzlich wünscht Ihr die

Geiger

Hamburg den 8. 1840

L. Debes

ausgegeben 21 Juni
Branden. 1840